

An meinen guten Kameraden aus dem Vorstand des Mieterbeirats, Rolf Spitz, der mir oft mit ruhiger Hand bei den großen und schwierigen Sitzungen beigestanden ist. Der mich mit seinem Witz oft zum Nachdenken angeregt hat. Ich danke ihm sehr dafür und wünsche ihm Gesundheit und Glück und

ein gutes ruhiges Pensionärsleben. Aber so ganz ist er ja nicht weg – unser Freund Rolf Spitz ist noch stellvertretender Mieterbeirat. Bis dann, Dein Roland Heine

Das Gleiche gilt für Anneliese Spitz, die viele Jahre unsere zuverlässige

Protokollantin und gute Bürokollegin war und jetzt mit ihrem Mann Rolf ein etwas ruhigeres und beschaulicheres Pensionärsleben führen möchte, was wir ihr von Herzen gern gönnen. Viel Spaß dabei. Wir vermissen euch jetzt schon.

Euer Roland Heine

Gäste zu Besuch beim Mieterbeirat

Kurz vor Ende der vergangenen Periode hat der Vorstand des Mieterbeirats Freunde aus anderen Mieterbeiräten aus Freiburg, Heidelberg und Lahr zu sich nach Stuttgart zum Austausch eingeladen.

Wir haben unsere Gäste am Hauptbahnhof in Stuttgart abgeholt. Mit dem Bus „Kleiner Stuttgarter“ ging es dann nach Obertürkheim zur SWSG, wo die Geschäftsleitung und ein prächtiges Frühstück auf alle warteten. Herr Sidgi hat die SWSG mit einer PowerPoint-Präsentation bestens vorgestellt. Zudem hat er die Zukunft der SWSG und die Notwendigkeit von Neubauten für weitere Wohnungen, auch zum bezahlbaren Preis, aufgezeigt. In Stuttgart fehlt es vor allem an Flächen, auf denen gebaut werden kann. Aber man bemüht sich, das Beste aus der Situation zu machen. Herr Caesar übernahm anschließend die sehr interessante Führung durch Neubaugebiete, wie z.B. den Roter Stich. Dort sind Eigentumswohnungen, kleine Einfamilienhäuser,

Sozialwohnungen und Kindertagesstätten entstanden. Kurz: Ein ganz neuer Stadtteil hat sich etabliert. Danach ging es zum Hallschlag, der sich in den letzten Jahren sehr verändert hat. Wir wurden von der Kundencenterleiterin Frau Seewald empfangen, die über den Hallschlag eine Dokumentation vorbereitet hatte – von der Entstehung 1928 bis heute. Sie berichtete, dass dort viele Migranten eine neue Heimat gefunden haben, und gab einen Ausblick auf die Zukunft. Unsere Gäste waren sehr erstaunt, dass aus der ehemaligen Reiterkaserne, dem Römerkastell, ein Veranstaltungs-

ort mit schönen Ladengeschäften geworden ist. Weiter ging es nach Degerloch, wo wir bei einem gemütlichen Beisammensein und interessanten Gesprächen den Tag ausklingen ließen. Danach ging es zurück zum Hauptbahnhof, wo wir unsere Gäste nach einem intensiven und spannenden Tag verabschiedet haben. Alle waren sich einig: Auch in Zukunft soll die Freundschaft mit der langjährigen Tradition der gegenseitigen Besuche weiter gepflegt werden.

Ihre Ruth Gunia



Interessengemeinschaft.

MIETERBEIRAT

Von Mietern für Mieter

NR. 3 | 2017

aktuell

Zeitung des SWSG-Mieterbeirats

Wir ergreifen die „Initiative“

Und kämpfen weiter für Ihr Wohl und Ihre Rechte und gegen alles Schlechte.

Blumen für alle ...

... die uns bei der Arbeit unterstützt haben und in Zukunft unterstützen werden. Und ein herzliches „Grüß Gott“ an alle neuen Mieterbeiräte. Nach dieser unglaublichen, aber erfolgreichen Wahl.

Bedenken Sie bitte:

Es geht um das, für was wir stehen, und nicht nur um den Titel. Und wir stehen für gute, sachliche Arbeit am Menschen. Ein Ehrenamt ist ein Amt, dem man aber auch die Ehre geben sollte. Mit dem Einsatz zum besseren und schöneren Wohnen in Stuttgart. Getreu dem Motto: „Üb immer Treu und Redlichkeit“ – damit kommt man meistens ziemlich weit. Liebe Mieter, glauben Sie mir – jede nette Geste und Menschlichkeit ist eine Zier. Und macht Ihre und unser aller Welt ein bisschen besser.

Ihr Roland Heine

In dieser Ausgabe finden Sie:

Neuzugang im Vorstand	Seite 2
Angedacht Richtungsweisend	Seite 3
Ein Zusammenspiel Aller	Seite 4



Glücksblumen.

Liebe Mieterinnen und Mieter,



nachdem ich am 21. Juni 2017 in der konstituierenden Sitzung des Mieterbeirats in den dreiköpfigen Vorstand gewählt wurde, will ich mich Ihnen an dieser Stelle vorstellen. Mein Name ist Bärbel Siebert, ich bin verheiratet und habe drei Kinder und mittlerweile sogar zwei Enkelkinder. Ich wohne in der Tunzhofer Straße, in der Nähe des Bürgerhospitals, wo ich seit mehr als 30 Jahren zu Hause bin.

Von 1992 bis 2007 war ich bereits im Vorstand des Mieterbeirates und finde es ganz spannend, nach einer Auszeit wieder mitwirken zu dürfen. Seit damals hat es viele Veränderungen im Mieterbeirat gegeben: Jeder Hausverwalterbezirk hat heute mindestens einen Mieterbeirat. Dadurch wird der Vorstand entlastet. Denn bisher galt: Wo es keinen Mieterbeirat gibt, ist der Vorstand zuständig.

Hauptaufgabe des Mieterbeirats ist nach wie vor, zwischen Ihnen - den Mietern - und der SWSG zu vermitteln. Der Mieterbeirat wird meistens erst bei Problemen wahrgenommen. Dabei gilt: Zuerst mit dem Hausverwalter Kontakt aufnehmen und anschließend mit dem Kundenbetreuer. Kann keine Einigung erzielt werden, dann nehmen Sie Kontakt mit dem

Mieterbeirat Ihres Hausverwalterbezirkes auf. Am „schwarzen Brett“ Ihres Hauses finden Sie alle Informationen zum zuständigen Mieterbeirat - mit Name, Telefon usw. Und erst wenn gar nichts mehr geht, kommt der Vorstand mit ins Boot.

Zur ehrenamtlichen Arbeit des Vorstandes gehört u.a. auch das Kennenlernen des gesamten SWSG-Bestandes mit weit über 18.000 Wohnungen im ganzen Stadtgebiet. Deshalb freue ich mich auf eine abwechslungsreiche und konstruktive Zusammenarbeit im Vorstand des Mieterbeirats, mit den Mieterbeiräten und der SWSG - zum Wohle aller Mieter.

Ihre Bärbel Siebert

Wichtige Adressen

Vorstandsmitglieder des Mieterbeirats Mieterbeiratsvorstand

Roland Heine (Vorsitzender)
Regenpfeiferweg 10
70378 Stuttgart
Tel.: 0160 301 86 76

Bärbel Siebert
Tunzhofer Straße 23
70191 Stuttgart
Tel.: 0711 2571725

Ruth Gunia
Suttnerstr. 3
70437 Stuttgart
Tel.: 0711 846116

Mitglieder des Arbeitskreises Betriebskosten (AK-BK)

Die Arbeitskreise werden nach der ersten Vollversammlung neu besetzt. Bei Redaktionsschluss sind noch keine Adressen bekannt. Bitte beachten Sie die nächste Ausgabe. Vielen Dank.

Mitglieder des Arbeitskreises Wohnen, Hausordnung, Integration (AK-WHI)

Alles, was Sie über den Mieterbeirat wissen sollten

Der Mieterbeirat vertritt die Interessen der Mieter gegenüber der SWSG und ihren Organen und steht den Mietern als Ansprechpartner bei Problemen mit der SWSG oder anderen Mietern helfend zur Seite. Der Mieterbeirat ist ein unabhängiges Organ der SWSG. Er besteht aus von den Mietern gewählten Personen, die diese Aufgabe ehrenamtlich erledigen. Die Wahl findet alle fünf Jahre statt. Die Mieterbeiräte vertreten die Interessen der Mieter ihres Wahlkreises. Hierfür treffen sie sich zu gemeinsamen Sitzungen. Eine weitere Aufgabe ist die aktive Arbeit an der Zeitung des Mieterbeirats. Wichtige Vertreter des Mieterbeirats sind der Vorstand und die zwei Arbeitskreise. Der Vorstand des Mieterbeirats vertritt die Interessen der Mieter und Mieterbeiräte gegenüber den Organen der SWSG. Die Vorstandsmitglieder werden vom Mieterbeirat gewählt. Der Vorstand sorgt für die Erstellung und Erscheinung der Mieterzeitschrift. Zudem unterstützt er die einzelnen Mieterbeiräte bei ihrer Arbeit und ist wichtiger Ansprechpartner

Danksagung

Warum als Mieterbeirat sich nicht auch mal bedanken? Bei der SWSG und all ihren Mitarbeitern - angefangen bei den freundlichen und netten Damen an der Rezeption bis hoch zu der Direktion. Und natürlich bei allen fleißigen Helferlein dazwischen, die sehr oft dem Mieterbeirat und somit uns allen

der Arbeitskreise und der SWSG. Der Arbeitskreis „Wohnen - Hausordnung - Integration“ beschäftigt sich mit den großen und kleinen Problemen im Zusammenleben der Mieter. Zentrale Themen dabei sind „Leben und Wohnen im Alter“ und die Hundehaltung im SWSG-Bestand. Der Arbeitskreis „Nebenkosten“ ist für alle Fragen und Probleme rund um die Nebenkostenabrechnung der SWSG zuständig und hilft den Mietern mit Rat und Tat.

Wer gehört dem Mieterbeirat an?

Dem Mieterbeirat gehören Mieter aus dem Wohnungsbestand der SWSG an, die von den Mietern ihres Wahlbezirks gewählt werden.

Wie kann ich mitmachen?

Eine Möglichkeit der Mitarbeit ist es, sich für die Wahl aufzustellen. Zudem kann sich jeder mit Artikeln für die Mieterzeitung einbringen oder sich mit Ideen an den Vorstand des Mieterbeirats wenden.

Wie arbeitet der Mieterbeirat?

Er arbeitet unabhängig, hilft und berät Mieter bei allen Arten von Problemen oder Fragen.

Wird die Arbeit bezahlt?

Es handelt sich hierbei um ein Ehrenamt, für das es keine Vergütung gibt. Der gewählte Mieterbeirat erhält jedoch für seine Teilnahme an den Sitzungen eine kleine, angemessene Aufwandsentschädigung.

Welcher Mieterbeirat ist für mich zuständig?

Die Information über den zuständigen Mieterbeirat können Sie den Schau- und Informationskästen im Eingangsbereich Ihres Hauses oder der SWSG-Mieterzeitung „zuHAUSE“ entnehmen

Wie macht sich der Mieterbeirat bemerkbar?

Der Mieterbeirat setzt sich für die Interessen der Mieter ein, z.B. bei Problemen im Zusammenhang mit noch nicht ausgeführten Reparaturen oder auch bei Mieterhöhungen.

Ausgearbeitet vom Arbeitskreis „Wohnen - Hausordnung - Integration“ durch Mitglied Anja Mietzner-Bessel, in Zusammenarbeit mit dem Vorstand Roland Heine.

helfen, geradeaus zu leben und in schönen Anlagen zu wohnen. Viele kleine Wunder wurden durch das Engagement aller vollbracht. Oft sind wir zusammen ans Limit gegangen. Aber in sachlicher und fachlicher Ruhe und Gelassenheit haben wir immer eine Lösung zum Wohle aller Mieter gefunden. Dies ist ein

großes Lob und Dankschön wert. Und auch in Zukunft wollen wir das hohe Niveau der Zusammenarbeit beibehalten. Danke!

Mit vorzüglicher Hochachtung,
Ihr Mieterbeiratsvorstand
Roland Heine